

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde unseres Instituts,

in der letzten Ausgabe von *kurz und kn@pp* im ausklingenden Jahr können wir Ihnen stolz über die Ergebnisse einiger Projekte berichten, die uns je-



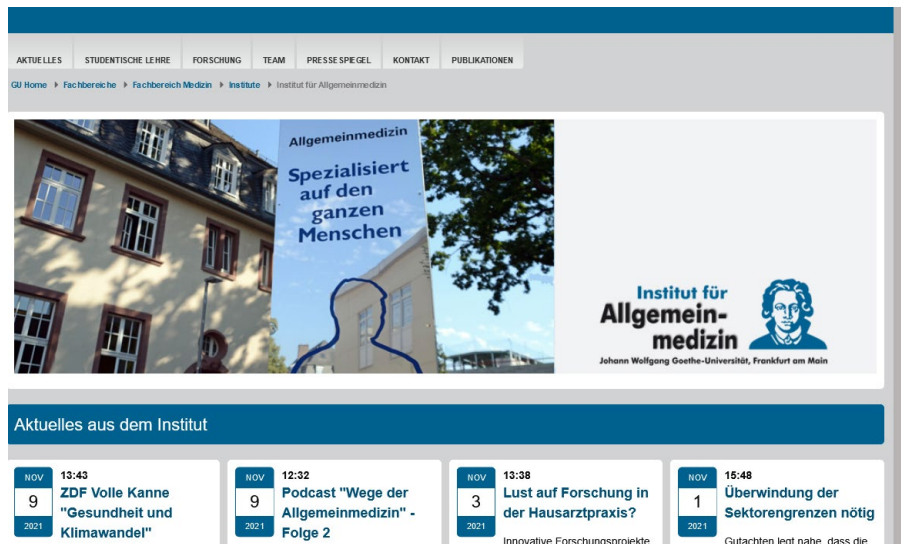
weils schon eine ganze Weile beschäftigen: so z.B. die Gesetzesinitiative zum

“hessischen Weg” der Landarzt- und ÖGD-Quote im Medizinstudium (ein dickes Brett!), unser neuer spannender Podcast rund um das Thema “Weiterbildung Allgemeinmedizin” (durchaus auch für “alte Hasen” interessant!) und das Offensichtlichste: unser Institut präsentiert sich mit einem neuen Gesicht, oder flapsiger formuliert, unsere Webseiten haben einen “facelift” bekommen. Klicken Sie doch mal rein, denn hier finden Sie in übersichtlicher Form viele spannende Informationen und Hintergründe auch über unsere zahlreichen anderen laufenden und neuen Projekte.

Eine friedvolle Adventszeit wünscht
Ihr

Prof. Dr. med. Johannes Pantel

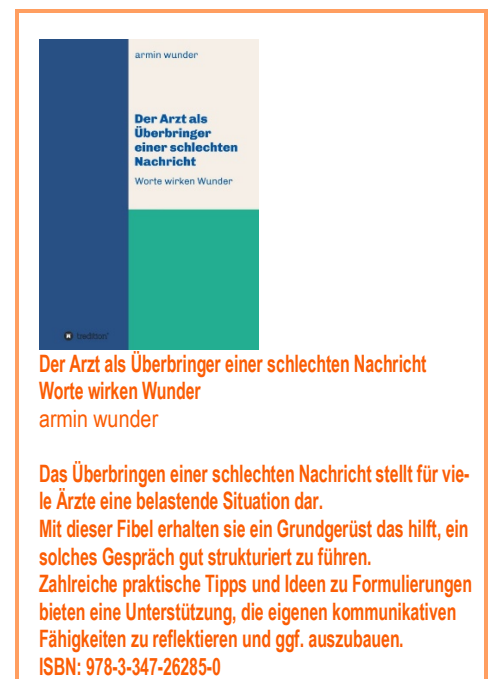
**+++ Moderner, übersichtlicher und „responsive“ +++
Wir freuen uns, Ihnen unsere neuen Webseiten präsentieren zu können**



Unser Internetauftritt präsentiert sich nicht nur optisch im neuen Gewand, sondern ist auch technisch und vor allem strukturell umfassend überarbeitet worden.

Auf der Startseite möchten wir Ihnen künftig eine bessere und schnellere Orientierung bieten. Sie finden dort alle Informationen aus der studentischen Lehre, Forschung sowie aktuelle Meldungen aus dem Institut auf einen Blick. Mit einem Klick gelangen Studierende zu den übersichtlich gegliederten Lehrveranstaltungen, Forschungsinteressierte finden weiterführenden Informationen über unsere Projekte oder können über die Teamseite Kontakt zu unseren Mitarbeitenden aufnehmen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer Webseiten. Selbstverständlich freuen wir uns über Ihr Feedback und sind für Anregungen und Anmerkungen genauso dankbar wie für Lob oder Kritik.

<https://www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de/>



Der Arzt als Überbringer einer schlechten Nachricht
Worte wirken Wunder
armin wunder

Das Überbringen einer schlechten Nachricht stellt für viele Ärzte eine belastende Situation dar. Mit dieser Fibel erhalten sie ein Grundgerüst das hilft, ein solches Gespräch gut strukturiert zu führen. Zahlreiche praktische Tipps und Ideen zu Formulierungen bieten eine Unterstützung, die eigenen kommunikativen Fähigkeiten zu reflektieren und ggf. auszubauen.
ISBN: 978-3-347-26285-0

Unseren dreimal jährlich erscheinenden Newsletter können Sie **kostenlos abonnieren**:

http://dist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/kurz_und_knapp_newsletter

Impressum:

Institut für Allgemeinmedizin, Goethe-Universität
Frankfurt/Main

Redaktion - Ausgabe Dezember 2021

Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH (V.i.S.d.P.)

Frau Gesche Brust

Landarzt- und ÖGD-Quote geplant: Der „hessische Weg“ – mehr als eine Quote!

Die hessische Landesregierung hat einen Gesetzentwurf zur Einführung einer Landarzt- und einer ÖGD-Quote in den Landtag eingebracht. Gemäß diesem Gesetzentwurf verpflichten sich Medizinstudierende, die im Rahmen einer der beiden Vorabquoten einen Studienplatz in Hessen erhalten, zu einer Weiterbildung sowie 10 Jahre späterer ärztlicher Tätigkeit in den Fachgebieten Allgemeinmedizin oder Kinder- und Jugendmedizin in unterversorgten Gebieten bzw. im Fachgebiet Öffentliches Gesundheitswesen an benötigten Standorten in Hessen. Um diese Studierenden bzw. Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung im Rahmen der Landarzt- und ÖGD-Quote auf ihrem langen Weg fachlich und persönlich optimal zu begleiten, zu fördern und vorzubereiten haben die allgemeinmedizinischen, hausärztlichen Institute und Abteilungen der Universitäten Frankfurt, Gießen und Marburg den „hessischen Weg“ entwickelt. Dieses Gesamtkonzept beinhaltet neben dem zweistufigen Auswahlprozess ein longitudinales Schwerpunktcurriculum im Studium, die Umsetzung innovativer, auch digitaler Lehr- und Lernformate, den Aufbau von digitalen Videokonferenzräumen sowie ein longitudinales Evaluationskonzept. Ebenso Teil des Konzepts ist ein nahtloser Übergang vom Studium in die Weiterbildung. Gefördert wird der „hessische Weg“ durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration als auch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Erfolgt ein Beschluss des Landtages, wird es in Kürze Bedarf an Juror/innen im Auswahlverfahren und an Lehrpraxen zur Umsetzung des Schwerpunktcurriculums im ländlichen

Raum geben. Falls Sie bereits jetzt Interesse haben, sich zu beteiligen bzw. Anregungen oder Fragen einbringen möchten, schreiben Sie gerne eine Nachricht an die Koordinatorin Dr. med. Sandra Herkelmann herkelmann@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de.

Wege der Allgemeinmedizin – Der Podcast rund um die Weiterbildung

Neuer Podcast des Kompetenzzentrums Weiterbildung Hessen – seit dem 15. Oktober 2021 erscheint jeweils zum 01. und 15. eines Monats der neue Podcast „Wege der Allgemeinmedizin“. Moderiert und produziert



von Mitarbeiterinnen des Instituts behandelt der Podcast Themen rund um die Weiterbildung Allgemeinmedizin, darunter die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, den Quereinstieg oder die Frage, wann ein guter Zeitpunkt für den Wechsel aus der Klinik in die Praxis ist. In den Folgen berichten die Gäste zum Einstieg immer von ihren nicht ganz geraden Wegen in die Allgemeinmedizin. Auch Prof. Dr. Ferdinand Gerlach wird in einer Folge über seinen Weg berichten und einen Einblick in die politische Seite der Allgemeinmedizin geben. Reinhören lohnt sich für alle angehenden Allgemeinmediziner/innen, interessierte Studierende, Weiterbilder/innen und alle, die die vielfältigen Wege der Allgemeinmedizin spannend finden. Verfügbar ist der Podcast auf allen gängigen Plattformen (Spotify, Apple Podcasts), dem LinkedIn-Profil und der Instagram-Präsenz des KW Hessen sowie unter: <https://www.kwhessen.de/podcast.html> Das Kompetenzzentrum Weiterbildung Hessen bietet schon seit vielen Jahren für Ärzte/innen in Weiterbildung ein vielfältiges Seminar- und Mentoring-

programm sowie Train-the-Trainer-Seminare für Weiterbilder/innen. Melden Sie sich gerne dazu an. <https://www.kwhessen.de>

Guter Start des Patientenbeirats des Forschungspraxennetzes Allgemeinmedizin Frankfurt (ForN)

Das Forschungspraxennetz Allgemeinmedizin Frankfurt am Main, ForN legt einen Schwerpunkt auf die Forschungsbeteiligung von Hausärzt/innen, Medizinischen Fachangestellten und Patient/innen. Ziel der Beteiligung ist es, die Relevanz und Machbarkeit von allgemeinmedizinischer Forschung zu erhöhen. Die Patientenperspektive bringt dabei der ForN-Patientenbeirat ein. Hier engagieren sich derzeit 7, langfristig 10-12 hausärztliche Patient/innen unterschiedlichen Alters, mit und ohne Vorerkrankungen. Die ersten beiden Treffen fanden digital im September und Oktober 2021 statt. Die Treffen dienten dem gegenseitigen Kennenlernen und der Darstellung von Möglichkeiten, wie sich Patient/innen an der allgemeinmedizinischen Forschung beteiligen können. Außerdem wurden Ergebnisse des Projekts „Gesundheitsförderung in der Hausarztpraxis (GeHa)“ vorgestellt, diskutiert und aus Patientensicht reflektiert. Als nächstes wird der Patientenbeirat das GeHa-Projekt in der Erstellung einer laienverständlichen Ergebnisbroschüre unterstützen. Für ihr Engagement erhalten die Patient/innen eine Aufwandsentschädigung je Treffen. Wenn Sie als Patient/in Lust haben, sich im ForN-Patientenbeirat zu engagieren oder uns als Hausärzt/in oder Medizinische Fachangestellte bei der Ansprache von Patient/innen zu unterstützen www.saxoforn.net/patientenbeirat Informationen: Dr. J. Engler, M. Gerber engler@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de gerber@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de